

# UNSER KRITZENDORF

55

An einen Haushalt !

Nr. 3 / 97

P.b.b.

## HALBZEITBILANZ

Liebe Kritzendorferinnen,  
liebe Kritzendorfer !

Die erste Hälfte der Gemeinderatsperiode ist vorüber. Seit der Gemeinderatswahl 1995 konnten in den vergangenen Jahren viele wichtige und zukunftsweisende Projekte begonnen bzw. schon realisiert werden.

Ende Juni wurde vom Bautenministerium das Projekt „Umfahrungsstraße“ genehmigt, sodaß nun mit der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) begonnen werden kann.

Eines der wichtigsten Vorhaben, das sich derzeit in der Realisierungsphase befindet, ist die Errichtung des ÖAMTC-Gebäudes am ehemaligen Kasernengelände. Nach der Baufertigstellung wird neben Teilbereichen des ÖAMTC auch die Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung nach Klosterneuburg verlegen, unsere Stadt wird damit zur Bezirkshauptstadt aufgewertet. Die Stadtgemeinde ist gerade dabei, die nach der Übersiedelung der BH-Außenstelle freiwerdenden Räumlichkeiten zu adaptieren, um die akuten Raumprobleme im Rathaus zu beseitigen und den Bürgern einen möglichst zentralen Zugang zu den meistfrequentierten Ämtern zu ermöglichen.

### Kulturstadt Klosterneuburg

Die Klosterneuburger Sommerspiele konnten sich in den letzten Jahren als kulturelle Höhepunkte unserer Stadt etablieren. Und auch das Kellertheater Wilheringerhof und die Konzerte im

Augustinussaal sind fixe kulturelle Einrichtungen, die sich mittlerweile größter Beliebtheit erfreuen und die Kulturszene Klosterneuburgs positiv prägen.

### Neubau Stadtmuseum und Musikschule

Der Bau des Kulturzentrums „Steinhäusl“ (Musikschule und Museum) stellt ebenfalls einen bedeutenden Schritt in der kommunalen Entwicklung dar, die feierliche Eröffnung soll programmgemäß im Juni 1998 erfolgen.

### Gesundheitsvorsorge

Unser Krankenhaus verfügt über einen ausgezeichneten ärztlichen und

pflegerischen Standard. In den vergangenen Jahren konnten zahlreiche bauliche und gerätemäßige Erneuerungen realisiert werden. Unser Krankenhaus verfügt über modernste medizinisch - technische Ausrüstung. Ein neues Operationssystem für minimalinvasive Mammachirurgie, das im Frühjahr des heurigen Jahres erstmals eingesetzt wurde, eröffnet den Patientinnen die Möglichkeit, mit höchster diagnostischer Genauigkeit behandelt zu werden.

Im heurigen Jahr wurde ein neuer Bauabschnitt in Angriff genommen, bei dem Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes sowie der Umbau der physikalischen Abteilung und Um-



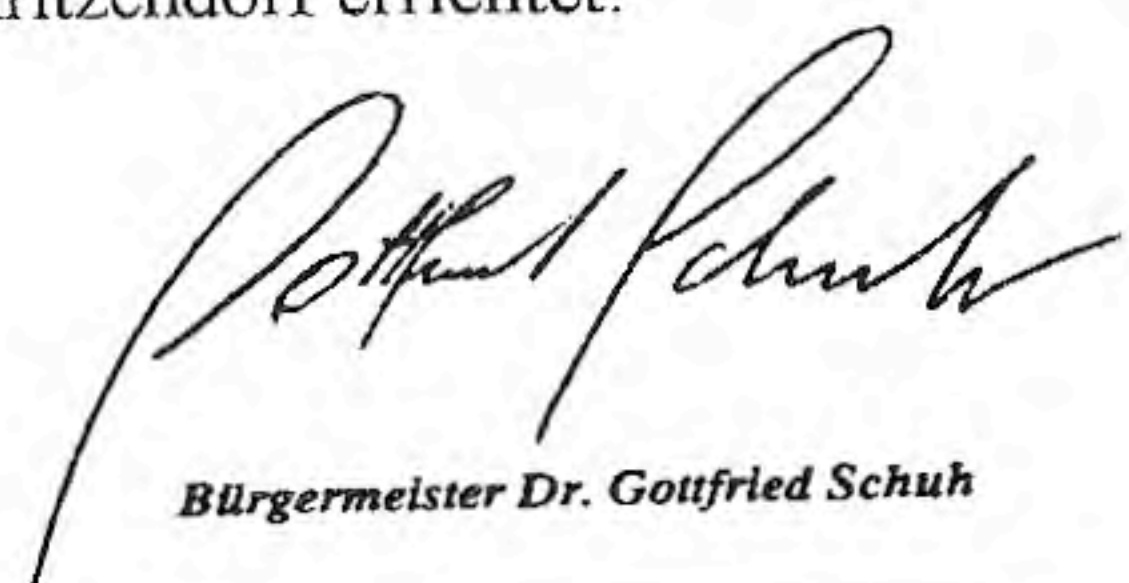
strukturierungen im Bereich der Behandlungseinheit, u.a. für die Endoskopie und Kardiologie durchgeführt werden.

### Wohnbau forciert

Dem kommunalen Wohnbau wurde größte Aufmerksamkeit zuteil, mehr als 200 neue Wohnungen für junge Klosterneuburger Familien werden in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen. Neben Wohnbauprojekten in der Alleestraße, in der Martinstraße, in Kritzensdorf und in Kierling werden schließlich auch am ehemaligen Kasernengelände rd. 60 Wohnungen gebaut.

### Kanal- und Straßenausbau

Im Bereich des kommunalen Kanalausbauprogrammes wurden in Kritzensdorf wieder einige Gebiete an das Kanalnetz neu angeschlossen. So wurden in der Johann Nagl Gasse, Töckergasse, Goldfuchsgasse, Dr. Andreas Weißenbeckgasse, Peter Roseggergasse, Brahmngasse und teilweise in der Hadergasse neue Kanalstränge verlegt und im gleichen Zug auch die Straßen neu ausgebaut sowie ein Park&Ride-Platz in Unterkritzensdorf errichtet.



Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh

## Die Sprechstunden des Ortsvorstehers

**Dienstag von 16.00 - 17.30 Uhr**  
**Donnerstag von 8.00 - 9.00 Uhr**

im Amtshaus Kritzensdorf  
Hauptstraße 56 - 58

Telefon : 444 / DW 329

#### IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion und Hersteller : ÖVP-KRITZENDORF, Obmann GR Peter Hascher, 3420 Kritzensdorf, Hauptstraße 106.

Redaktion : GR Peter Hascher und Mitglieder des Vorstandes sowie Gastbeiträge.

Grundlegende Richtung : Information der Kritzensdorfer Gemeindebürger.

## Einladung an Sie !

Die Kritzensdorfer Volkspartei ist mit UNSER KRITZENDORF schon seit mittlerweile 13 Jahren bemüht, aktuelle gesellschaftliche und politische Beiträge periodisch an alle Haushalte zu versenden.

Alle 55 Ausgaben stellen heute schon ein wichtiges Zeitgeschehen-Dokument über wichtige und weniger wichtige Ereignisse und Veränderungen in Kritzensdorf dar.

Wir haben immer versucht, ohne politische Polemik das Dorfgeschehen zu kommentieren. Eine kollegiale mediale Nachahmung konnte sich trotz viel Engagement leider nicht langfristig halten.

Neben dem „Löschblatt“ und den Nachrichten von „St.Vitus“, die auf ihr Aufgabengebiet konzentriert sind, ist unsere Ortszeitung über all die Jahre das am längsten erschiene Pressemedium geblieben.

Wir laden Sie daher heute ein, für unsere Zeitung Beiträge und Fotos beizusteuern, um einen noch breiteren Überblick über das Ortsgeschehen geben zu können, was der Blattlinie entspricht.

Sie können Ihre Beiträge im KAUFHAUS HASCHER, Hauptstraße 106, jederzeit abgeben. Auch Tip's für Artikel sind stets willkommen.

## Altlasten-Sanierung

In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause wurde der noch im April zur Prüfung zurückgestellte Auftrag zur Räumung der Altlastdeponien in der Kritzensdorfer Au beschlossen.

Die Ausschreibung erfolgte EU-weit und der Bestbieter wurde von einem Ziviltechnikerbüro ausgewählt. Die Firma Johann Koller Ges.m.b.H., die den Auftrag bekam, verfügt über die nötige Erfahrung und auch über die notwendigen Deponieflächen. Die Übernahmebestätigungen der Deponiebetreiber konnten gemäß der Ausschreibung vorgewiesen werden. Die Kosten werden sich auf 73,7 Mio. S inkl. Mwst. belaufen.

Die Donaukraft, das Chorherrenstift und ein Kleingartenverein werden sich an den Kosten beteiligen.



## Leopold Erber

Mitte Juni dieses Jahres ist Herr Leopold Erber im 96. Lebensjahr verstorben.

Herr Erber war Zeit seines Lebens immer ein aufrechter und beliebter Mensch.

Obwohl er während der Zeit des Anschlusses an Deutschland auf Grund seiner Abstammung große Probleme hatte, hat er seine konziliante Art beibehalten. Er arrangierte sich mit den damaligen politischen Ortsgrößen und blieb damit weitestgehend unbehelligt. Nach dem Krieg konnte sich Herr Erber, der gute Kontakte zu den Kommunisten besaß, bei seinen ehemaligen Schützern, die nun selber keine leichte Zeit vor sich hatten, revanchieren. Während all dieser Zeit wurde das Ortsdenken über die jeweilige große politische Linie gestellt.

Als Vertreter für die KPÖ in Kritzensdorf konnte er mit von ihm organisierten Lebensmittelkontingenten viel für die Bevölkerung tun.

Bis ins hohe Alter war Herr Leopold Erber mit seinen geschickten Handwerkshänden sehr oft ein Retter bei den diversesten technischen Gebrechen seiner Freunde im Ort und im Strombad.

Seine damalige politische Einstellung, die vor allem rassistisch begründet war, hatte Herr Erber bald abgelegt und war in erster Linie ein lebenswürdiger Kritzensdorfer bis zu seinem Tod.

## Unsere Feuerwehr - eine Erfolgsbilanz

Die Freiwillige Feuerwehr von Kritzendorf konnte heuer bei akzeptablem Wetter wieder einmal ein erfolgreiches Wochenende mit dem Feuerwehrheurigen verzeichnen.

Dank der reichlichen Spenden aus unserer Bevölkerung ist es dem Kommando unter der Führung von Franz Resperger jun. gelungen, ein neues Einsatzfahrzeug segnen zu lassen und offiziell der Bestimmung zu übergeben. Neben Firmenbeiträgen stellte sich auch die Fahrzeugpatin, Frau Emma Dskoczil, mit einem namhaften Betrag bei der Feuerwehr ein.

Der Kommandant nützte bei diesem Anlaß die Gelegenheit, einem langjährigen und verlässlichen Kameraden für seine Verdienste zu danken. Löschmeister Othmar Mayr wurde für seine 47jährige Mitgliedschaft bei unserer Feuerwehr Dank und Anerkennung ausgesprochen. Vizebürgermeister Alfred Schmid überreichte im Namen des nicht anwesenden Bürgermeisters ein Ehrengeschenk der Stadtgemeinde und hob das vorbildliche Wirken von Herrn Othmar Mayr für die Allgemeinheit von Kritzendorf hervor. Auch allen anderen Mitgliedern wurde für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde zum Wohl der Bevölkerung gedankt.

Zwei Wochen nach dem Feuerwehrheurigen gab es wieder einmal einen Hochwassereinsatz, der sehr umsichtig und professionell abgewickelt wurde. Nur mit guter Ausrüstung, zu der auch Sie vielleicht Ihren finanziellen Beitrag geleistet haben, und motivierten Freiwilligen sind diese Aufgaben zu lösen.

## Blitzschutz

Im Zuge der Dachsanierung der Kritzendorfer Volksschule wurde eine Änderung der Blitzschutzanlage notwendig. Die Kosten für die Tiefenerdungen und für das Erdungsband im Bereich des Turnsaales werden 65.000.- S betragen.





## Helene Bachler

Mit diesem Namen verbinden viele Bewohner von Kritzendorf seit fast 25 Jahren die Aktion „Essen auf Rädern“.

Die Gründerin dieser, in der Stadt am meisten beanspruchten sozialen Einrichtung, feiert im September ihren kaum zu glaubenden 80. Geburtstag mit einem Gottesdienst.

Die von der Stadtgemeinde, dem Corherrenstift und dem Krankenhaus unterstützte Aktion wird nach wie vor von Frau Bachler mit viel Umsicht und Engagement geleitet. Hohe Auszeichnungen des Staates, der Kirche und der Gemeinde Klosterneuburg zeigen, welchen hohen Stellenwert man dieser Aktion beimißt. Der kolportierte Ehrentitel „Engel von St. Martin“ drückt aber am besten die Wertschätzung aller Betreuten aus.

Die Redaktion von UNSER KRITZENDORF gratuliert Frau Helene Bachler zum Festtag und wünscht weiterhin alles Gute und viel Kraft für ihr soziales Wirken in unserem Ort.

## Tag des Waldes bei Waldandacht



## Unser Kindergarten

Die Stadtgemeinde hat für die Erhaltung des Kindergartens in Kritzendorf mit der „Kongregation der Schulschwestern von unserer Lieben Frau“ als Eigentümerin einen Bestandsvertrag mittels Gemeinderatsbeschuß abgeschlossen.

Der Vertrag beinhaltet alle derzeit von den Kindergartengruppen benützten Hausflächen im Ausmaß von 675 qm sowie Teile des Gartens und den Spielplatz zur Mitbenützung.

Neben den Betriebskosten entrichtet die Stadtgemeinde einen Hauptmietzins von ca. S 200.000.- pro Kalenderjahr. Die Kongregation verzichtet gegenüber der Gemeinde zehn Jahre auf ihr Kündigungsrecht. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh betonte bei den vorhergehenden Verhandlungen, daß die Gemeinde weiterhin an der guten Zusammenarbeit mit den Schulschwestern in Kritzendorf interessiert sei, weil man in der Vergangenheit nur die besten Erfahrungen machen konnte.



## Diamantene Hochzeit

Mitte August feierte das Ehepaar Anna und Dr. Leopold Spitz das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh überbrachte mit dem Ortsvorsteher die Glückwünsche der Stadtgemeinde Klosterneuburg, mit der Herr Dr. Spitz über Jahrzehnte als Steuerberater in Geschäftsbeziehung stand.



## Seniorenbund Kritzendorf

Ende Juli stand für unsere Senioren der Theaterbesuch in Baden b. Wien auf dem Programm.

Bedingt durch die Sperre eines Teiles der Hauptstraße für Autobusse verzögerte sich die Abfahrt. Eine Fahrt durch den Wienerwald und durch das Helenental war für die Teilnehmer bei herrlichem Wetter eine vielfache Entschädigung. In Baden war noch genügend Zeit, um sich bei Kaffee und Mehlspeisen zu stärken. Einige Senioren versuchten noch schnell ihr Glück im Spielcasino von Baden.

Die Operette „Der Zarewitsch“ von Franz Lehár in der Sommerarena bei geöffnetem Dach war durch die wunderbaren Stimmen ein richtiger Kunstgenuß.

Es wurde allgemein der Wunsch geäußert, daß dieser Ausflug nach Baden, verbunden mit einem Theaterabend, nicht der letzte sein sollte. Interessenten für unsere Treffen und Ausflüge mögen sich bitte an mich wenden

Ihr Dr. Alois Schober / Obmann

## Neues Wartehaus

Bei der Haltestelle „Kloster“ konnte das Bus-Wartehaus - über Intervention von Ortsvorsteher Franz Resperger - ausgetauscht werden.

Die Arbeiten wurden von der NÖ-Heimatwerbung und der Stadtgemeinde rechtzeitig vor Schulbeginn durchgeführt.

## Mietwohnungen

Wie bereits in UNSER KRITZENDORF berichtet, planen zwei Wohnbaugenossenschaften in Kritzendorf Mietwohnungen auf Baurechtsgründen der Stadtgemeinde zu errichten.

Die Wohnungsvergaben werden von der Stadtgemeinde über Empfehlung des Bürgermeisters und des zuständigen Ausschusses erfolgen.

Interessenten aus Kritzendorf, die bevorzugt behandelt werden sollen, mögen sich beim Ortsvorsteher bzw. bei den Kritzendorfer Gemeindevertretern rechtzeitig anmelden. Direkte Ansprechpartner sind natürlich auch Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und Wohnungsstadtrat Georg Eckstein.

Für Darlehensförderungen bei der Hausstandsgründung ist der Finanzstadtrat Dr. Josef Müller-Fembeck zuständig und behilflich.

## Neuer Straßenbelag

Der Belag der Hauptstraße war in letzter Zeit schon so desolat geworden, daß umgehend mit der NÖ-Landesstraßenverwaltung als Straßenerhalter Kontakt aufgenommen wurde.

Nach den erforderlichen Fräsarbeiten konnte der Belag zwischen Hadergasse und Herminengasse erneuert werden. Ortsvorsteher Franz Resperger konnte dabei seine guten Kontakte als ehemaliger Straßenmeister für eine schnellere Erledigung gut einsetzen.

## Achtung - Leinenverordnung

In den letzten Wochen vermehrten sich die Beschwerden von Bürgern, die sich durch frei herumlaufende Hunde belästigt fühlten.

Unser Kritzendorf möchte darauf hinweisen, daß der Gemeinderat am 10. November 1995 für alle zusammenhängenden und geschlossenen Siedlungsgebiete einen Leinenzwang für Hunde verordnet hat.

Die Verordnung soll dem Schutz der Bewohner dienen und Hundebesitzer vor unangenehmen Folgen nach Anzeigen bei allfälligen Bisswunden bewahren.



## Unser Dorfmuseum

### Öffnungstermine :

Folgende Sonntage zwischen 10.00 und 12 Uhr im Amtshaus Kritzendorf

- 21. September 1997
- 5. Oktober 1997
- 19. Oktober 1997
- 2. November 1997

Gruppenführungen gegen Voranmeldung unter Tel.Nr. 24-455 oder 26-832.

## Zur freundlichen Beachtung!

Wir bitten diejenigen unserer geehrten Abonnenten, deren Pränumeration mit Ende März abläuft, das Abonnement gefälligst recht bald erneuern zu wollen, damit in der regelmäßigen Zusendung unseres Journals keine Unterbrechung eintritt.

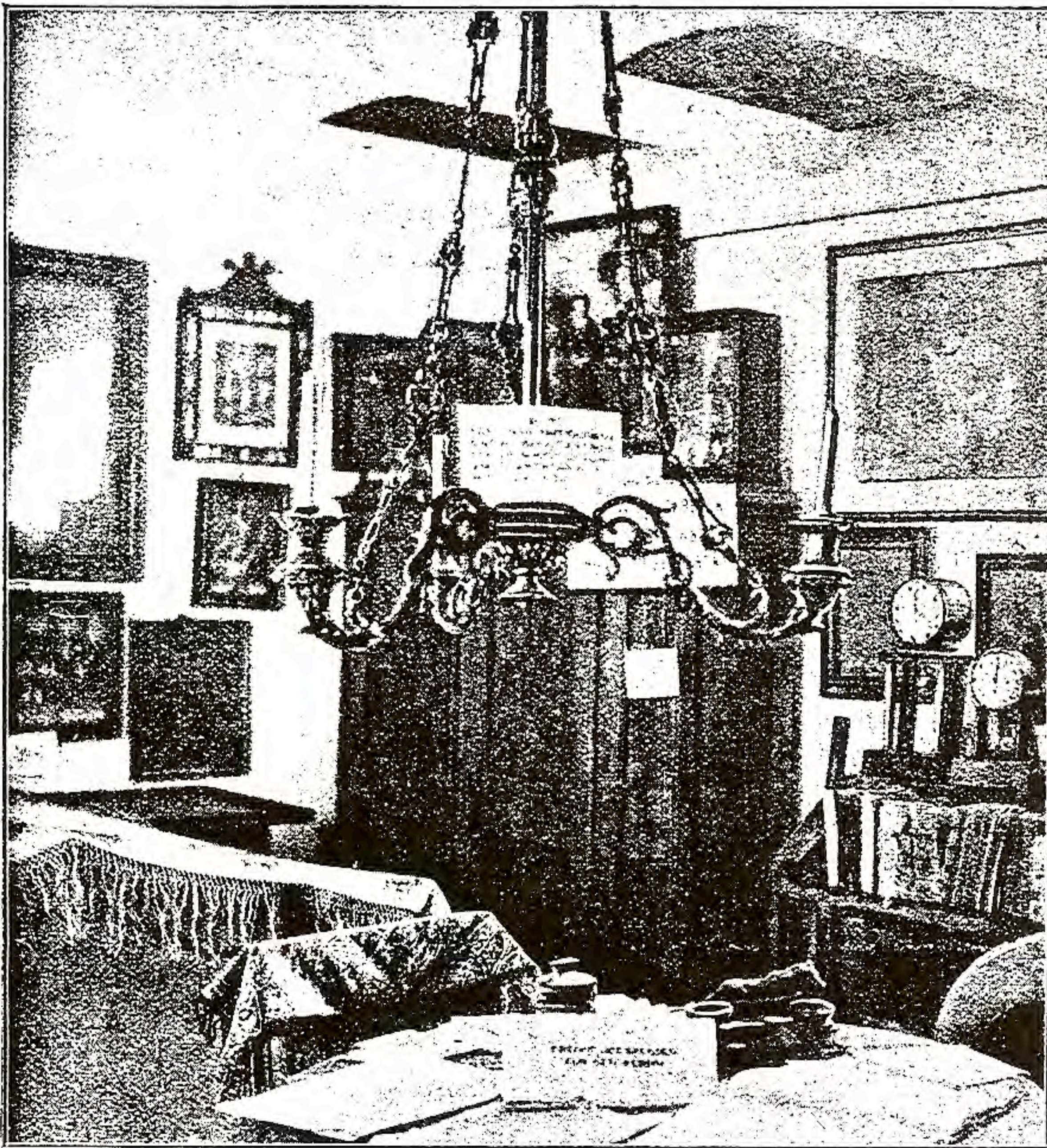
### Ein Museum in Kritzendorf.

(Siehe Illustration Seite 11.)

Kritzendorf an der Donau ist in den letzten Jahren einer der zahlreichen Orte um Wien geworden, die in der schönen Jahreszeit ihren eigentlichen Charakter vollständig aufgeben und sich in ein kleines Stückchen des großen Wien verwandeln. Es ist dank seiner idyllischen Lage eine beliebte Sommerfrische und einen besonders starken Magnet, der die Sommerfrischler anzieht, besitzt es in seinem herrlichen Strombad, das ein Gegenstück zum beliebtesten Gänsehäufel bildet. Die Kritzendorfer sind aber

dabei nicht stehen geblieben. Sie haben eine zweite Attraktion geschaffen, die ihnen sicherlich auch so manchen Gast zuführen wird. Es ist das Ortsmuseum, das vor wenigen Tagen eröffnet wurde und seine Entstehung den eifrigen Bemühungen des Kritzendorfer Vereines der „Kulturfreunde“ verdankt. Kein Bodenwinkel war ihnen zu versteckt, kein Gehöft zu abgelegen, als daß sie nicht nach ungehobenen Schätzen alter, beinahe vergessener Bauernkunst durchstöbert worden wären. Wahre Prachtstücke wurden da ans Tageslicht geschafft. Köstliche alte Schränke mit Einlegearbeit aus Kirschholz und mit Malereien geschmückt zieren die Wände des Museums und in langen Glaskästen ist uralter kunstreich gearbeiteter Hausrat aufbewahrt. Altes Porzellan und Glas, schöne Tabaksdosen, Pfeifen, Waffen und noch vieles andere entzückt in buntem, wechselvollem Durcheinander das Auge des Kenners. Das Museum ist für Besucher jeden Sonntag von 2 bis 4 Uhr zugänglich. Sicher werden die Gäste nicht auf sich warten lassen.

SEINERZEIT  
VOR 83 JAHREN



Ein Ortsmuseum in Kritzendorf: Ein Blick in die Innenräume, die eine reichhaltige Sammlung von Objekten aus alten Tagen enthalten. (S. 12.)

Nach einer photographischen Aufnahme.

14.

KRITZENDORFER  
GRENZ -  
WANDERUNG  
am  
NATIONALFEIERTAG

Sonntag,  
26. Oktober 1907

Treffpunkt: 9 UHR 30  
GH TIEFER KELLER

Labestation

Abschluß: Gasthaus  
WURZL - EISENMANN